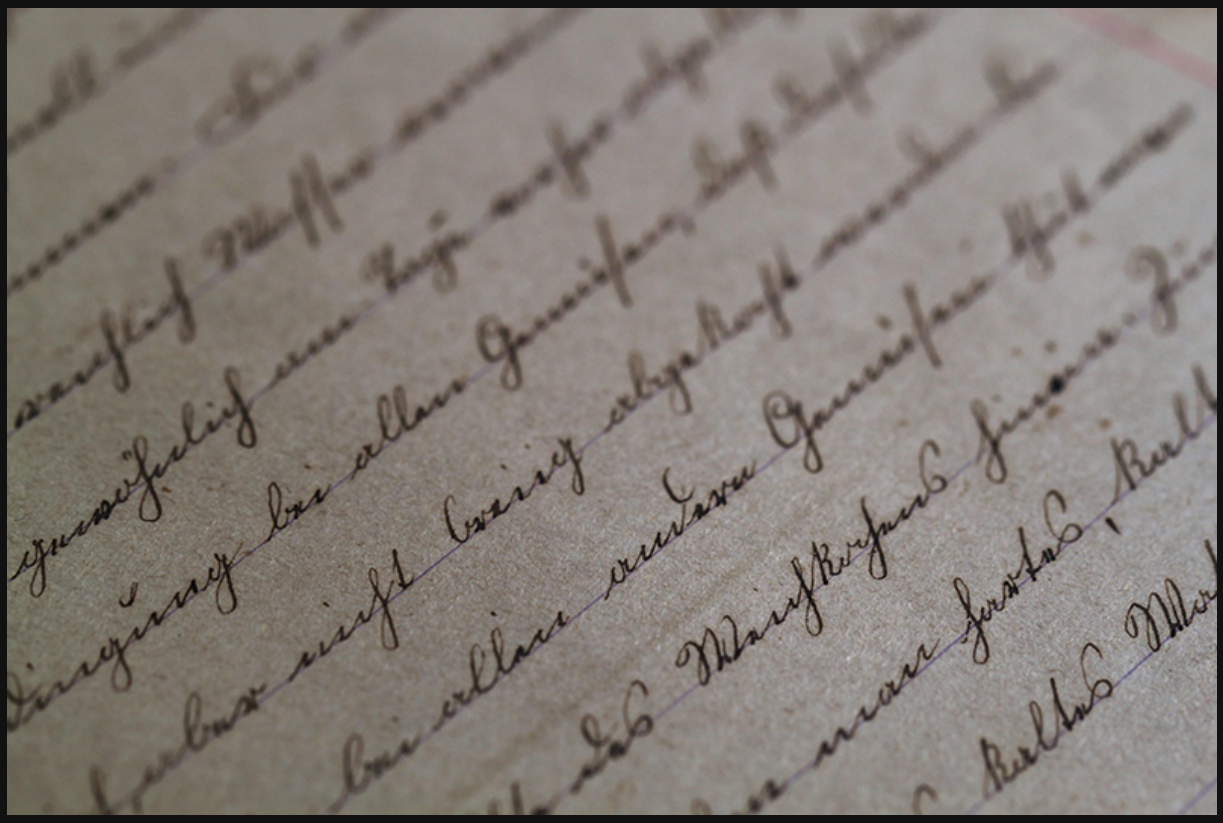
نامهٔ سرگشاده به اروپا

نویسنده: گروه تحریریه هم‌داستان

تاریخ انتشار: 16 Khordad 2585 باستانی برابر با June 6, 2026 میلادی



دیباچه

در تاریخِ ادبیاتِ اعتراضی، «نامهٔ سرگشاده» همواره چیزی فراتر از یک مکاتبه‌ی اداری بوده است؛ این فرمِ ادبی، بزنگاهی است که در آن «حقیقت» با تمامِ عریانی‌اش در برابرِ «قدرت» می‌ایستد. وقتی «دکتر کیومرث آرزومند» قلم به دست می‌گیرد تا خطاب به سرانِ قاره‌ای بنویسد که خود را مهدِ حقوقِ بشر می‌داند، در واقع در حالِ احیای سنتی است که از «امیل زولا» و «من متهم می‌کنم» تا روشنفکرانِ بیدارِ عصرِ مدرن تداوم داشته است. متنِ پیشِ رو، پیش از آنکه یک مطالبهٔ سیاسی باشد، یک «آینهٔ تمام‌نما» است که در برابرِ وجدانِ معاصرِ اروپا نگاه داشته شده است.

این نامه، دعوتی است از همهٔ ما؛ از اهالی قلم، از حقوق‌دانان و از همهٔ شهروندانِ جهان، تا به یاد داشته باشیم که تاریخ، داوری سخت‌گیر است. همان‌گونه که در سطرِ پایانیِ درخشانِ نامه آمده است، قضاوتِ نهایی نه بر اساسِ امکان‌ها، بلکه بر اساسِ «اراده‌ها» خواهد بود. انتشارِ این نامه در مجلهٔ هم‌داستان، فراتر از یک وظیفهٔ رسانه‌ای، ادای دینی است به کرامتِ انسانی و تلاشی برای آنکه نگذاریم صدای حقیقت در هیاهوی قراردادهایِ پشتِ پرده گم شود.

ما با انتشارِ این متن، در واقع پنجره‌ای را رو به حقیقتی می‌گشاییم که سال‌هاست پشتِ پرده‌های ضخیمِ مصلحت پنهان مانده است. این نامه، مانیفستِ نسلی است که می‌خواهد زنجیرهٔ «دلجویی از ستمگر» را پاره کند و پیوندِ ناگسستنیِ میانِ آزادی در پاریس و برلین را با رهایی در تهران و زاهدان و سایر شهرهای ایرانمان یادآور شود.

Offener Brief an die Bundesregierung Deutschlands und die Regierungen Europas – Zur verspäteten Einstufung der IRGC als Terrororganisation

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland,
sehr geehrte Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union,

wir wenden uns mit diesem offenen Brief in einem historischen Moment an Sie – einem Moment, der sowohl von Hoffnung als auch von bitterer Verspätung geprägt ist.

Die Entscheidung der Europäischen Union, die Islamischen Revolutionsgarden (IRGC / Sepah-e Pasdaran) schließlich als terroristische Organisation einzustufen, ist ein notwendiger und längst überfälliger Schritt. Er markiert jedoch keinen politischen Erfolg, sondern erinnert vielmehr an jahrelanges Zögern, an strategische Untätigkeit und an eine Politik der Beschwichtigung gegenüber einem der brutalsten Repressionsapparate unserer Zeit.

Bereits vor über sieben Jahren – zu dem Zeitpunkt, als die Vereinigten Staaten die IRGC auf ihre Terrorliste setzten – bestand eine historische Gelegenheit für Europa, sich klar, entschlossen und gemeinsam gegen diesen militärisch-ideologischen Machtapparat zu positionieren. Hätten die europäischen Regierungen damals gehandelt, hätte die IRGC heute weder die politische, wirtschaftliche noch die militärische Macht, um zehntausende Menschen im Iran zu verfolgen, zu foltern, hinzurichten und massenhaft zu töten.

Die Islamischen Revolutionsgarden sind nicht nur ein militärischer Arm des Regimes, sondern das zentrale Instrument zur Unterdrückung der iranischen Gesellschaft. Sie tragen die Hauptverantwortung für:
- das gewaltsame Niederschlagen friedlicher Proteste,
- systematische Menschenrechtsverletzungen,
- außergerichtliche Hinrichtungen,
- die Finanzierung und Steuerung terroristischer Netzwerke in der Region und darüber hinaus.

Die Aufnahme der IRGC in die Terrorliste ist daher zwar richtig, aber bei weitem nicht ausreichend.

Wir fordern Sie mit Nachdruck auf, über diesen Schritt hinauszugehen und konkrete, wirksame

Maßnahmen zu ergreifen:

1. Rufen Sie Ihre Botschafter aus Teheran zurück.
Eine fortgesetzte diplomatische Präsenz suggeriert Normalität, wo es keine geben darf.

2. Weisen Sie Diplomaten, Konsularbeamte und inoffizielle Vertreter der Islamischen Republik aus Europa aus, sofern sie direkt oder indirekt der Unterstützung repressiver Strukturen dienen.

3. Beenden Sie den sicheren Aufenthalt von Familienangehörigen führender Funktionäre des iranischen Regimes in Europa.
Es ist moralisch unhaltbar, dass Kinder und Angehörige jener Verantwortlichen, die im Iran morden und unterdrücken, Schutz, Bildung und Wohlstand in europäischen Demokratien genießen.

4. Unterbinden Sie konsequent alle finanziellen, wirtschaftlichen und institutionellen Netzwerke, über die das Regime und insbesondere die IRGC Europa zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten missbrauchen.

Über Jahre hinweg hat Europa gegenüber der Islamischen Republik Iran eine Politik des Zögerns und der Anpassung betrieben – eine Politik, die faktisch zur Stabilisierung eines verbrecherischen Systems beigetragen hat. Diese Form der Beschwichtigung hat weder dem Frieden noch der Sicherheit Europas gedient.

Heute ist der Moment gekommen, den Menschen im Iran unmissverständlich zu zeigen, dass Europa nicht nur rhetorisch, sondern politisch, diplomatisch und moralisch an ihrer Seite steht – als langfristiger Verbündeter für Freiheit, Frieden und Menschenwürde in der Region und in der Welt.

Die Geschichte wird nicht danach urteilen, was möglich gewesen wäre, sondern danach, was getan wurde – und wann.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Kiumars Aresumand
Dr. Abdolreza Eshghipour
Ahmad Hossaini
Nazifa Habibi
Gloria Brandt
Arndt Feddersen
Neal Brüwer